

ANTRAG ZUR AUFNAHME IN DEN GRUPPENVERTRAG

Gruppenvertragsnummer:



Vertragspartner

Firma

Adresse (Straße, Hausnummer - PLZ/Ort)

Mitarbeiter (hauptversicherte Person, als Versicherungsnehmer angezeigt)

Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Mobiletelefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	
<input type="text"/>	

Zu versichernde Person/en

Name, Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Tarif	Beginn	Monatlicher Beitrag (€)
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beitragszahlung

Zahlungsintervall:

- monatlich (Zahlung erfolgt nur durch Lastschriftverfahren; siehe SEPA-Lastschriftmandat auf Seite 2)
- vierteljährlich
- halbjährlich (-2%)
- jährlich (-3%)

Zahlungsart:

- Lastschriftverfahren
- Überweisung

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Vom Zahlungsempfänger auszufüllen

Mandatsreferenz	
Mandatsreferenz	<input type="text"/>
Mit Bezug auf den Vertrag	<input type="text"/>
Zahlungsart	<input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrende (mehrmalige Nutzung) <input type="checkbox"/> einmalige (einmalige Nutzung)

Vom Zahlungspflichtigen auszufüllen

Identifikation des Zahlungspflichtigen	
Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Adresse (Straße, Hausnummer)	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>
BIC (keine Pflicht in Belgien)	<input type="text"/>

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die DKV Luxembourg S.A., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der DKV Luxembourg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine/Unsere Rechte zu diesem Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir bei meinem/unserem Kreditinstitut anfordern kann/können.

Ort	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Name, Vorname	<input type="text"/>
Unterschrift(en) ¹⁾	<input type="text"/>

¹⁾ Dieses Mandat muss an den Zahlungsempfänger zurückgesandt werden.

Erklärungen des Versicherungsnehmers

1. Versicherungsanfrage

Der Versicherungsnehmer erklärt, darüber im Bilde zu sein, dass diese Versicherungsanfrage weder den möglichen Versicherungsnehmer noch die DKV Luxembourg S.A. zum Vertragsabschluss verpflichtet. Der Versicherungsschutz beginnt keinesfalls mit Unterzeichnung der Versicherungsanfrage.

Der Versicherungsagent ist bei der DKV Luxembourg S.A. zugelassen und im „Verzeichnis der Versicherungsvermittler und Rückversicherer“ eingetragen. Informationen zur Zulassung der Agenten können auf der Website des Commissariat aux Assurances (luxemburgische Aufsichtsbehörde für den Versicherungssektor) unter <http://www.caa.lu/>, Rubrik „Intermédiaires“ (Vermittler) abgerufen werden.

2. Personenbezogene Daten

Der Verantwortliche für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die DKV Luxembourg S.A., 11-13 rue Jean Fischbach, L-3372 Leudelange. Der Datenschutzbeauftragte ist über die E-Mail-Adresse dpo@lalux.lu erreichbar. Gemäß der Verordnung über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten erhebt und verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche (nachfolgend der „Verantwortliche“) die personenbezogenen Daten, die der Versicherungsnehmer ihm mitgeteilt hat, sowie die Daten, die er ihm zu einem späteren Zeitpunkt für folgende Zwecke übermittelt:

- Zur Beurteilung der Risiken und zur Vorbereitung, Erstellung, Verwaltung und Ausführung der Versicherungsverträge. Die Verarbeitung ist für die Ausführung eines Vertrags notwendig, bei dem die betroffene Person (d. h. der Versicherungsnehmer und der (oder die) Versicherte(n)) Vertragspartei ist, oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Wunsch dieser Partei durchgeführt werden, wie etwa die Anforderung von Angeboten/Kostenvorschlägen. Die personenbezogenen Daten werden dementsprechend den Mitarbeitern und Agenten des Verantwortlichen, den beratenden Ärzten, seinen Auftragsverarbeitern und seinem Rückversicherer mitgeteilt.
- Zur Erhebung der übermittelten Daten und gegebenenfalls Übermittlung an das Commissariat aux Assurances gemäß dem geänderten Gesetz vom 07.12.2015 über den Versicherungssektor. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für den Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Erhebung der übermittelten Daten und gegebenenfalls Übermittlung an die externen Prüfer im Rahmen der Arbeiten, die das geänderte Gesetz vom 08.12.1994 über die Jahresabschlüsse von Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen verlangt. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für den Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Vermeidung oder Entdeckung jedes Betrugsrisikos und zur Beachtung der Verbote und der gegen Personen, Unternehmen oder Unternehmensgruppen ergriffenen einschränkenden finanziellen Maßnahmen. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für den Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen oder zum Schutz der berechtigten Interessen des Verantwortlichen. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an die zuständige Behörde weitergeleitet, wie etwa die zentrale Meldestelle, wobei die geltenden Rechtsvorschriften streng befolgt werden.
- Zur Pflege der Geschäftsbeziehungen mit den Kunden - einschließlich (sofern die Kunden dem nicht widersprechen) zur Information über vergleichbare Produkte oder Leistungen oder über Produkte und Leistungen, die die von ihnen bereits abgeschlossenen ergänzen, sowie über neue Produkte und Leistungen. Grundlage der Verarbeitung ist das berechnete Interesse des Verantwortlichen, seine Kunden auf Versicherungsprodukte und -leistungen aufmerksam zu machen und sie zu beraten. Die personenbezogenen Daten werden dementsprechend den Mitarbeitern der LALUX-Gruppe und den Agenten des LALUX-Netztes mitgeteilt. Im Rahmen dieses Zwecks werden keine Gesundheitsdaten übermittelt; diese werden ausschließlich von der Gesellschaft verarbeitet, die sie erhoben hat.
- Zur Korrespondenz mit seinen Anwälten, Beratern, Ärzten oder jedem anderen Beteiligten und zur Übermittlung der notwendigen Daten an diese sowie an das Commissariat aux Assurances (CAA), die Association des Compagnies d'Assurances (ACA) oder auch an die befassen Richter und bezeichneten Sachverständigen, um seine Rechte zu schützen, insbesondere im Rahmen der Verteidigung oder des Schutzes seiner Rechte und Interessen (etwa Eintreibung geschuldeter Beträge, Anfechtung der Bedingungen für das Vorgehen), im Rahmen von gerichtlichen Klagen, des Umgangs mit Beschwerden oder Streitigkeiten usw. Die Verarbeitung ist notwendig zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder zum Schutz der berechtigten Interessen des Verantwortlichen. Die personenbezogenen Daten können dementsprechend den oben angegebenen Parteien übermittelt werden.

Der Verantwortliche handelt gemäß den Modalitäten und Bedingungen, die in Artikel 300 des geänderten Gesetzes über den Versicherungssektor im Hinblick auf die berufliche Schweigepflicht im Versicherungsbereich ausgeführt werden.

Der Versicherungsnehmer/Versicherte erklärt, darüber im Bilde zu sein, dass die Beantwortung der in der Versicherungsanfrage oder in etwaigen anderen Dokumenten gestellten Fragen zwingend ist. Werden die Fragen nicht beantwortet, hat der Verantwortliche das Recht, die Geschäftsbeziehung abzulehnen.

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen Zugang zu ihren personenbezogenen Daten, die Berichtigung oder Löschung dieser Daten oder eine Beschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen. Sie hat zudem das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Übertragbarkeit der Daten. Die Wahrnehmung des Rechts auf Widerspruch gegen die Verarbeitung bewirkt die Auflösung des Vertrags, da die Beurteilung des Risikos durch den Verantwortlichen auf den gesammelten Informationen basiert. Es ist daher unbedingt notwendig, die Fragen gewissenhaft zu beantworten, wobei darauf hingewiesen wird, dass Auslassungen oder absichtliche Ungenauigkeiten, die den Verantwortlichen zu einer falschen Bewertung des Risikos veranlassen, die Nichtigkeit des Vertrags bewirken.

Der Versicherungsnehmer verpflichtet sich daher, unverzüglich alle Beschwerden, Erkrankungen, Unfälle, Behandlungen, auch betreffend Zähne oder Kiefer, anzugeben und ganz allgemein jede Untersuchung anzugeben, die bereits vor dem Datum des Inkrafttretens des Vertrags vorgesehen war bzw. empfohlen wurde.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Versicherungsnehmer, dass er alle Punkte wahrheitsgemäß beantwortet hat. Er übernimmt die Verantwortung für die von ihm unterzeichneten Angaben auch dann, wenn der Antrag von einem Versicherungsvermittler ausgefüllt wurde.

Der Versicherungsnehmer billigt, dass der Verantwortliche das Recht hat, die Richtigkeit aller von ihm gemachten Angaben zu überprüfen und er weiß, dass der Verantwortliche die Vorlage aller von ihm für notwendig erachteten Unterlagen für diesen Zweck und zur Erläuterung der Angaben verlangen kann.

Der Verantwortliche kann automatisierte Entscheidungsfindungssysteme nutzen, etwa bei Kontrollen zur Verhinderung des Betrugsrisikos. Er kann solche Verfahren nutzen, um festzustellen, ob die Geschäftsbeziehung mit einem Kunden oder ein Vertrag mit einem Betrugsrisiko verbunden ist. Dementsprechend kann der Verantwortliche zusätzliche Nachweise verlangen und er ist berechtigt, den Abschluss der Versicherung abzulehnen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die ein menschliches Eingreifen erfordert, wendet der Verantwortliche keine Verarbeitung an, die in einer automatisierten Bewertung basierend auf persönlichen Aspekten beruht, und alle Entscheidungen werden nicht automatisiert getroffen. Für gezielte Marketingkampagnen gibt es eine Sequenzierung, bei der keinerlei Entscheidung verlangt wird und die die betroffenen Personen dem Verantwortlichen gegenüber in keiner Weise verpflichtet.

Kommt es zu keinem Vertragsabschluss, können die Daten für die Dauer von drei Jahren, gerechnet ab deren Erhebung durch den Verantwortlichen oder ab dem letzten vom potenziellen Kunden ausgehenden Kontakt aufbewahrt werden. In allen anderen Fällen beschränkt sich die Dauer der Aufbewahrung der Daten auf die Dauer der Verarbeitung der Daten und den sich daran anschließenden Zeitraum, während dessen die Daten aufbewahrt werden müssen, damit der Verantwortliche seine Pflichten nach Maßgabe der Verjährungsfristen oder in Anwendung anderer gesetzlicher Bestimmungen erfüllen kann.

3. Allgemeine Versicherungsbedingungen

Mit seiner Unterschrift erklärt der Versicherungsnehmer, dass er die Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die Administrativen Bedingungen und die Definitionen sowie die für den vorliegenden Gruppenvertrag geltenden Sonderbedingungen erhalten, diese zur Kenntnis genommen hat und deren Inhalt uneingeschränkt billigt.

Finanzsanktionen

Ausgeschlossen sind gemäß den vorliegenden allgemeinen Bedingungen jegliche Entschädigungszahlung, Rückerstattung, sowie auch allgemein jede Versicherungsdeckung oder die Erbringung von Versicherungsleistungen jeder Art, wenn solche Zahlungen, Versicherungsdeckungen oder Leistungen einen Verstoß darstellen gegen internationale Sanktionen auf Grundlage einer Resolution des UN-Sicherheitsrates, einer Entscheidung des Rates der Europäischen Union oder einer Entscheidung der Kommission der Europäischen Union, oder allgemeiner einen Verstoß gegen jede Anordnung, die internationale Wirtschafts- und Handelssanktionen zur Folge hat, oder auch einen Verstoß gegen Gesetze oder Verordnungen jeder staatlichen Behörde, die die Gesellschaft einhalten muss.

Sollten internationale Sanktionen während der Laufzeit des Versicherungsvertrages anwendbar werden und somit die Fähigkeit der Gesellschaft zur Erbringung der im Vertrag festgelegten Garantie(n) einschränken oder unmöglich machen, können sowohl die Gesellschaft als auch der Versicherungsnehmer den Versicherungsvertrag gesetzeskonform kündigen. Gemäß Artikel 40 des Gesetzes vom 27. Juli 1997 über den Versicherungsvertrag kann die Firma im Falle einer solchen Kündigung einen der Gültigkeitsdauer des Vertrags entsprechenden zeitanteiligen Prämienbetrag einbehalten.

Erklärungen der versicherten Personen

Personenbezogene Daten

Der Verantwortliche für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die DKV Luxembourg S.A, 11-13 rue Jean Fischbach, L-3372 Leudelange. Der Datenschutzbeauftragte ist über die E-Mail-Adresse dpo@lalux.lu erreichbar. Gemäß der Verordnung über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten erhebt und verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche (nachfolgend der „Verantwortliche“) die personenbezogenen Daten, die der Versicherungsnehmer ihm mitgeteilt hat, sowie die Daten, die er ihm zu einem späteren Zeitpunkt für folgende Zwecke übermittelt:

- Zur Beurteilung der Risiken und zur Vorbereitung, Erstellung, Verwaltung und Ausführung der Versicherungsverträge. Die Verarbeitung ist für die Ausführung eines Vertrags notwendig, bei dem die betroffene Person (d. h. der Versicherungsnehmer und der (oder die) Versicherte(n)) Vertragspartei ist, oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Wunsch dieser Partei durchgeführt werden, wie etwa die Anforderung von Angeboten/Kostenvorschlägen. Die personenbezogenen Daten werden dementsprechend den Mitarbeitern und Agenten des Verantwortlichen, den beratenden Ärzten, seinen Auftragsverarbeitern und seinem Rückversicherer mitgeteilt.
- Zur Erhebung der übermittelten Daten und gegebenenfalls Übermittlung an das Commissariat aux Assurances gemäß dem geänderten Gesetz vom 07.12.2015 über den Versicherungssektor. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für den Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Erhebung der übermittelten Daten und gegebenenfalls Übermittlung an die externen Prüfer im Rahmen der Arbeiten, die das geänderte Gesetz vom 08.12.1994 über die Jahresabschlüsse von Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen verlangt. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für den Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Vermeidung oder Entdeckung jedes Betrugsrisikos und zur Beachtung der Verbote und der gegen Personen, Unternehmen oder Unternehmensgruppen ergriffenen einschränkenden finanziellen Maßnahmen. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für den Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen oder zum Schutz der berechtigten Interessen des Verantwortlichen. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an die zuständige Behörde weitergeleitet, wie etwa die zentrale Meldestelle, wobei die geltenden Rechtsvorschriften streng befolgt werden.
- Zur Pflege der Geschäftsbeziehungen mit den Kunden - einschließlich (sofern die Kunden dem nicht widersprechen) zur Information über vergleichbare Produkte oder Leistungen oder über Produkte und Leistungen, die die von ihnen bereits abgeschlossenen ergänzen, sowie über neue Produkte und Leistungen. Grundlage der Verarbeitung ist das berechnete Interesse des Verantwortlichen, seine Kunden auf Versicherungsprodukte und -leistungen aufmerksam zu machen und sie zu beraten. Die personenbezogenen Daten werden dementsprechend den Mitarbeitern der LALUX-Gruppe und den Agenten des LALUX-Netztes mitgeteilt. Im Rahmen dieses Zwecks werden keine Gesundheitsdaten übermittelt; diese werden ausschließlich von der Gesellschaft verarbeitet, die sie erhoben hat.
- Zur Korrespondenz mit seinen Anwälten, Beratern, Ärzten oder jedem anderen Beteiligten und zur Übermittlung der notwendigen Daten an diese sowie an das Commissariat aux Assurances (CAA), die Association des Compagnies d'Assurances (ACA) oder auch an die befassen Richter und bezeichneten Sachverständigen, um seine Rechte zu schützen, insbesondere im Rahmen der Verteidigung oder des Schutzes seiner Rechte und Interessen (etwa Eintreibung geschuldeter Beträge, Anfechtung der Bedingungen für das Vorgehen), im Rahmen von gerichtlichen Klagen, des Umgangs mit Beschwerden oder Streitigkeiten usw. Die Verarbeitung ist notwendig zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder zum Schutz der berechtigten Interessen des Verantwortlichen. Die personenbezogenen Daten können dementsprechend den oben angegebenen Parteien übermittelt werden.
- Zudem werden dem Versicherungsnehmer im Rahmen der Verwaltung des Versicherungsvertrags die für den Versicherungsvertrag relevanten Gesundheitsdaten, die sich im Besitz des Versicherers befinden, übermittelt, da der Versicherungsnehmer die Versicherungsprämien und gegebenenfalls die Prämienaufschläge in Verbindung mit dem Gesundheitszustand des Versicherten zahlt. Zudem gelten für den Versicherungsnehmer etwaige Ausnahmen aufgrund des Gesundheitszustands des Versicherten, die den von ihm beantragten Versicherungsschutz einschränken. Darüber hinaus wäre der vom Versicherungsnehmer abgeschlossene Versicherungsvertrag im Falle absichtlicher Falschangaben des Versicherten in seiner Gesundheitserklärung nichtig; der Versicherungsnehmer hat das Recht, die Gesundheitserklärung des Versicherten zu sehen, sich über die Gesundheitsdaten zu informieren, die im Besitz des Verantwortlichen sind, und mit dem Verantwortlichen diesbezüglich zu kommunizieren.

Der Verantwortliche handelt gemäß den Modalitäten und Bedingungen, die in Artikel 300 des geänderten Gesetzes über den Versicherungssektor im Hinblick auf die berufliche Schweigepflicht im Versicherungsbereich ausgeführt werden.

Der Versicherte erklärt, darüber im Bilde zu sein, dass die Beantwortung der in der Versicherungsanfrage oder in etwaigen anderen Dokumenten gestellten Fragen zwingend ist. Werden die Fragen nicht beantwortet, hat der Verantwortliche das Recht, die Geschäftsbeziehung abzulehnen.

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen Zugang zu ihren personenbezogenen Daten, die Berichtigung oder Löschung dieser Daten oder eine Beschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen. Sie hat zudem das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Übertragbarkeit der Daten. Die Wahrnehmung des Rechts auf Widerspruch gegen die Verarbeitung bewirkt die Auflösung des Vertrags, da die Beurteilung des Risikos durch den Verantwortlichen auf den gesammelten Informationen basiert. Es ist daher unbedingt notwendig, die Fragen gewissenhaft zu beantworten, wobei darauf hingewiesen wird, dass Auslassungen oder absichtliche Ungenauigkeiten, die den Verantwortlichen zu einer falschen Bewertung des Risikos veranlassen, die Nichtigkeit des Vertrags bewirken.

Der Versicherte verpflichtet sich daher, unverzüglich alle Beschwerden, Erkrankungen, Unfälle, Behandlungen, auch betreffend Zähne oder Kiefer, anzugeben und ganz allgemein jede Untersuchung anzugeben, die bereits vor dem Datum des Inkrafttretens des Vertrags vorgesehen war bzw. empfohlen wurde.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Versicherte, alle Punkte wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Er übernimmt die Verantwortung für die von ihm unterzeichneten Angaben auch dann, wenn der Antrag von einem Versicherungsvermittler ausgefüllt wurde.

Der Versicherte billigt, dass der Verantwortliche das Recht hat, die Richtigkeit aller Angaben zu überprüfen und der Versicherte weiß, dass der Verantwortliche die Vorlage aller von ihm für notwendig erachteten Unterlagen für diesen Zweck und zur Erläuterung der Angaben verlangen kann.

Der Verantwortliche kann automatisierte Entscheidungsfindungssysteme nutzen, etwa bei Kontrollen zur Verhinderung des Betrugsrisikos. Er kann solche Verfahren nutzen, um festzustellen, ob die Geschäftsbeziehung mit einem Kunden oder ein Vertrag mit einem Betrugsrisiko verbunden ist. Dementsprechend kann der Verantwortliche zusätzliche Nachweise verlangen und er ist berechtigt, den Abschluss der Versicherung abzulehnen.

Dementsprechend kann der Verantwortliche zusätzliche Nachweise verlangen und er ist berechtigt, den Abschluss der Versicherung abzulehnen. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die ein menschliches Eingreifen erfordert, wendet der Verantwortliche keine Verarbeitung an, die in einer automatisierten Bewertung basierend auf persönlichen Aspekten beruht, und alle Entscheidungen werden nicht automatisiert getroffen. Für gezielte Marketingkampagnen gibt es eine Sequenzierung, bei der keinerlei Entscheidung verlangt wird und die die betroffenen Personen dem Verantwortlichen gegenüber in keiner Weise verpflichtet.

Kommt es zu keinem Vertragsabschluss, können die Daten für die Dauer von drei Jahren, gerechnet ab deren Erhebung durch den Verantwortlichen oder ab dem letzten vom potenziellen Kunden ausgehenden Kontakt aufbewahrt werden. In allen anderen Fällen beschränkt sich die Dauer der Aufbewahrung der Daten auf die Dauer der Verarbeitung der Daten und den sich daran anschließenden Zeitraum, während dessen die Daten aufbewahrt werden müssen, damit der Verantwortliche seine Pflichten nach Maßgabe der Verjährungsfristen oder in Anwendung anderer gesetzlicher Bestimmungen erfüllen kann.

Ort

Datum

Unterschrift des Mitarbeiters (hauptversicherte Person)

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSBLATT

Identifizierung des Vermittlers

Agentennummer

Name

Vorname

Adresse (Straße, Hausnummer)

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

Die oben genannte Agentur ist beim Commissariat aux Assurances (luxemburgische Aufsichtsbehörde für den Versicherungssektor) zugelassen und handelt für Rechnung von LA LUXEMBOURGEOISE Société Anonyme d'Assurances, LA LUXEMBOURGEOISE-VIE Société Anonyme d'Assurances und/oder DKV Luxembourg S.A. Der Vermittler, der Versicherungsagent ist, berät über die von diesen Versicherungsgesellschaften vermarkteten Produkte.

Informationen zur Zulassung der Vermittler können auf der Website des Commissariat aux Assurances unter der Webadresse www.caa.lu, Rubrik „Intermédiaires“ (Vermittler) abgerufen werden. Der Vermittler vermarktet ausschließlich die Versicherungsprodukte von LA LUXEMBOURGEOISE Société Anonyme d'Assurances, LA LUXEMBOURGEOISE-VIE Société Anonyme d'Assurances und/oder von DKV Luxembourg S.A. Er hält keine direkte oder indirekte Beteiligung in Höhe von 10 % oder mehr an den Stimmrechten oder am Kapital der Versicherungsgesellschaften, die er vertritt.

Sollten Sie Probleme oder anhaltende Meinungsverschiedenheiten mit Ihrem Vermittler, der Versicherungsagent ist, haben, können Sie, je nachdem um welche Produkte es geht, Ihre Beschwerden entweder an die Geschäftsleitung der Versicherungsgesellschaften LA LUXEMBOURGEOISE Société Anonyme d'Assurances oder LA LUXEMBOURGEOISE-VIE Société Anonyme d'Assurances, 9, rue Jean Fischbach, L-3373 Leudelange, oder an die Versicherungsgesellschaft DKV Luxembourg S.A., 11-13, rue Jean Fischbach, L-3372 Leudelange richten. Sie können sich aber auch an den Vermittler in Versicherungsangelegenheiten, 12, rue Erasme, L-1468 Luxembourg, oder an das Commissariat aux Assurances, 7, Boulevard Joseph II in L-1840 Luxemburg wenden.

Vergütung des Vermittlers

Für jeden gültigen Versicherungsvertrag erhält der Vermittler eine Vergütung im Wesentlichen in Form von Provisionen jeder Art, die im Allgemeinen in der Versicherungsprämie enthalten sind. Darüber hinaus kann er jede andere Vergütung in Geldform oder anderer Form erhalten.

Identifizierung des Kunden

Name

Vorname

Geburtsdatum

Adresse (Straße, Hausnummer)

Versicherungsnummer (falls bestehender Vertrag)

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

Identifizierung der Versicherungsbereiche: Gesundheitsversicherung

Erklärung über den Verzicht auf Beratung

Im Laufe Ihres Gesprächs mit Ihrem Vermittler und/oder, im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, der Versicherungsgesellschaft haben Sie Ihren Bedarf und Ihre Anforderungen im Versicherungsbereich und Ihre Erwartungen im Allgemeinen erläutert. Sie erklären, dass Sie alle nützlichen und objektiven Informationen über das/die Versicherungsprodukt(e) erhalten haben.

- Sie erklären ausdrücklich, auf die Beratung Ihres Vermittlers und/oder, im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, der Versicherungsgesellschaft verzichten zu wollen. Sie erklären sich somit damit einverstanden, dass Sie von Ihrem Vermittler, und/oder, im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, der Versicherungsgesellschaft keinerlei Beratung erhalten.

Von der Agentur/Versicherungsgesellschaft ausgesprochene Empfehlungen

Um Ihnen ein Versicherungsprodukt empfehlen zu können, das Ihren Anforderungen und Ihrem Bedarf entspricht, analysiert Ihr Vermittler und/oder im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, die Versicherungsgesellschaft zum einen die zu versichernden Risiken und zum anderen Ihre Anforderungen und Ihren Bedarf in Bezug auf das zu zeichnende Versicherungsprodukt.

Im Rahmen dieser Analyse wurden verschiedene Punkte mit Ihnen besprochen, insbesondere in Bezug auf:

- die versicherten Personen
- die Beschreibung der Risiken
- den gewünschten Umfang des Versicherungsschutzes
- die Deckungssummen, die Deckungsgrenzen und etwaige Selbstbeteiligungen
- etwaige frühere Versicherungsverträge, Vorgeschichte sowie sonstige Hinweise und Erläuterungen allgemeiner Art

Der Zweck dieser Fragen besteht darin, Ihnen das Produkt anzubieten, das zum Zeitpunkt der Ermittlung der Informationen am besten zu Ihrer Situation passt. Werden keine genauen, richtigen und wahrheitsgemäßen Informationen übermittelt, ist Ihr Vermittler und/oder im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, die Versicherungsgesellschaft nicht in der Lage, Sie in angemessener Weise zu beraten. Diese Daten und Informationen werden in Ihrem alleinigen Interesse verarbeitet.

Im vorliegenden Informations- und Beratungsblatt geht es ausschließlich darum, Ihren Bedarf und Ihre Anforderungen im Versicherungsbereich zu ermitteln, um einen oder mehrere Versicherungsanträge und/oder einen oder mehrere Versicherungsvorschläge für das/die Produkt(e), das/die Sie abschließen möchten, vorzulegen. Die ausführlichen Beschreibungen des Versicherungsschutzes, der Deckungsgrenzen und der Bedingungen für das Eintreten des Versicherungsschutzes sind in den allgemeinen und besonderen Bedingungen des von Ihnen zu unterzeichnenden Vertrags aufgeführt.

Ermittlung Ihres Bedarfs und Ihrer Anforderungen

Um Ihnen einen geeigneten Versicherungsschutz anzubieten, müssen wir Ihren Bedarf und Ihre Anforderungen ermitteln:

- Sie sind Mitglied der luxemburgischen gesetzlichen Krankenversicherung und **wohnen in Luxemburg**.
- Sie sind Mitglied der luxemburgischen gesetzlichen Krankenversicherung und **wohnen im Ausland**.
- Sie sind kein Mitglied der luxemburgischen gesetzlichen Krankenversicherung und wohnen in Luxemburg.
- Sie wohnen und arbeiten nicht in Luxemburg oder sind kein Mitglied der luxemburgischen gesetzlichen Krankenversicherung.

Sie suchen eine Einzel- oder Familienkrankenversicherung

- Zusatzkrankenversicherung
- Kompletversicherung

Welcher zusätzliche Versicherungsschutz interessiert Sie?

- Versicherungsschutz stationäre Behandlung
- Versicherungsschutz stationäre Behandlung einschließlich Zahn- und Augenbehandlung
- Versicherungsschutz stationäre Behandlung einschließlich Zahn- und Augenbehandlung sowie ambulante Behandlung
- Absicherung bei Einkommensverlusten (als Selbstständiger oder Freiberufler) (DKV CONTINUE)
- Tagesgelder bei stationärer Behandlung (DKV HOSPITAL PLUS)
- BEST CARE PREMIUM* für eine schnelle Terminvereinbarung bei Fachärzten

Unsere individuell nach Bedarf angepasste Empfehlung für die Gesundheitsversicherung

Auf der Grundlage Ihrer Anforderungen und Ihres Bedarfs, der ermittelten Informationen sowie unserer Sicht Ihrer gegenwärtigen Situation empfehlen wir Ihnen einen Gesundheits-Versicherungsschutz mit unserem Produkt/ unseren Produkten:

Zusätzliche Kommentare zur Beratung

Ihre Entscheidung

Wir empfehlen Ihnen den vorstehenden Versicherungsschutz, der sich auf der Grundlage der durchgeführten Analyse und der bereitgestellten Informationen unter Berücksichtigung Ihrer Anforderungen und Ihres Bedarfs ergibt.

- Sie folgen der Empfehlung Ihres Vermittlers und/oder, im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, der Versicherungsgesellschaft und bestätigen Ihren Wunsch, den empfohlenen Versicherungsschutz abzuschließen.
- Sie folgen nicht der Empfehlung Ihres Vermittlers und/oder, im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, der Versicherungsgesellschaft und Sie bestätigen, dass Ihr Vermittler und/oder, im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, die Versicherungsgesellschaft keine zusätzlichen Analysen oder Schritte in Bezug auf das Risiko, das Sie versichern möchten, durchführen soll.

Produktinformationsblatt

- Sie bestätigen, die „Informationsdokumente“ über den von Ihnen gewünschten Versicherungsschutz erhalten zu haben.

Übermittlung des Informations- und Beratungsblatts

- Ich möchte das vorliegende Informations- und Beratungsblatt in elektronischem Format erhalten.
- Ich möchte das vorliegende Informations- und Beratungsblatt als Papiausdruck erhalten.

Unterschrift

1. Allgemeine Informationen

Der/die mögliche(n) Versicherungsnehmer erklärt/erklären zu wissen, dass dieses Informations- und Beratungsblatt weder den/die möglichen Versicherungsnehmer noch LA LUXEMBOURGEOISE Société Anonyme d'Assurances (Versicherungsaktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht), LA LUXEMBOURGEOISE-VIE Société Anonyme d'Assurances, DKV Luxembourg S.A. und APROBAT LALUX Assurances S.A., nachfolgend „LALUX“ genannt, zum Vertragsabschluss verpflichtet. Der Versicherungsschutz beginnt keines falls mit Unterzeichnung des Informations- und Beratungsblatts.

Dieses Informations- und Beratungsblatt wurde auf der Grundlage der Informationen erstellt, die der mögliche (die möglichen) Versicherungsnehmer vorgelegt hat/haben. Es berücksichtigt die Situation und den Versicherungsbedarf, den der mögliche (die möglichen) Versicherungsnehmer geäußert hat/haben. Dieses Informations- und Beratungsblatt gilt gemäß Artikel 295-10 des geänderten Gesetzes vom 07.12.2015 über den Versicherungssektor als gesetzliche Information.

2. Personenbezogene Daten

Verantwortliche für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind LA LUXEMBOURGEOISE Société Anonyme d'Assurances, 9 rue Jean Fischbach, L-3372 Leudelange, LA LUXEMBOURGEOISE-VIE Société Anonyme d'Assurances, 9, rue Jean Fischbach, L-3372 Leudelange, DKV Luxembourg S.A., 11-13, rue Jean Fischbach, L-3372 Leudelange, und/oder APROBAT LALUX Assurances S.A., 11-13, rue Jean Fischbach, L-3372 Leudelange. Der Datenschutzbeauftragte kann über die E-Mail-Adresse dpo@lalux.lu kontaktiert werden.

Gemäß Datenschutz-Grundverordnung erhebt und verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche (nachfolgend der „Verantwortliche“) die personenbezogenen Daten, die der mögliche (die möglichen) Versicherungsnehmer ihm mitgeteilt hat/haben oder ihm zu einem späteren Zeitpunkt für folgende Zwecke mitteilt/mitteilen:

- Zur Beurteilung der Risiken und zur Vorbereitung, Erstellung, Verwaltung und Ausführung der Versicherungsverträge. Die Verarbeitung ist für die Ausführung eines Vertrags notwendig, bei dem die betroffene Person (d.h. der mögliche (die möglichen) Versicherungsnehmer und/oder der mögliche Versicherte (die möglichen Versicherten)) Vertragspartei ist oder bei dem die betroffene Person der Begünstigte ist, oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Wunsch dieser Partei durchgeführt werden, wie etwa die Anforderung von Angeboten/Kostenvoranschlägen. Die personenbezogenen Daten werden dem entsprechend den Angestellten der LALUX Gruppe, den Agenten des LALUX-Netzes, dem Bankpartner des LALUX-Netzes für den Vertrieb bestimmter Produkte von LALUX-VIE, den beratenden Ärzten, den Sachverständigen, Dritten wie Werkstätten, Auftragsverarbeitern, Versicherungsmaklern und Rückversicherern mitgeteilt.

- Zur Erhebung der erforderlichen Daten und gegebenenfalls deren Übermittlung an die luxemburgische Steuerbehörde Administration des Contributions Directes, damit diese gegebenenfalls der für den steuerlichen Wohnsitz (die steuerlichen Wohnsitze) der betroffenen Person zuständigen ausländischen Behörde gemäß dem Gesetz vom 18.12.2015 zum automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen mitgeteilt werden. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für die Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Erhebung der erforderliche Daten und gegebenenfalls deren Übermittlung an die Inspection générale de la sécurité sociale (allgemeine Sozialversicherungsaufsicht) gemäß dem Gesetz vom 08.06.1999 über Zusatzrentensysteme. Falls zutreffend, ist diese Verarbeitung notwendig, um eine für die Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Erhebung der erforderlichen Daten und gegebenenfalls deren Übermittlung an das Commissariat aux Assurances gemäß dem geänderten Gesetz vom 07.12.2015 über den Versicherungssektor. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für die Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Erhebung der erforderlichen Daten und gegebenenfalls deren Übermittlung an die externen Prüfer im Rahmen der Arbeiten, die das geänderte Gesetz vom 08.12.1994 über die Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen und Rückversicherern verlangt. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für die Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.
- Zur Vermeidung oder Aufdeckung jedes Risikos von Betrug oder Finanzdelikt oder sonstiger Straftaten (einschließlich Finanzierung von Terrorismus und Geldwäsche) und Beachtung der Verbote und einschränkenden finanziellen Maßnahmen gegen Personen, Unternehmen oder Unternehmensgruppen. Diese Verarbeitung ist notwendig, um eine für die Verantwortlichen geltende gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen oder zum Schutz der berechtigten Interessen der Verantwortlichen. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an die zuständige Behörde weitergeleitet, wie etwa die zentrale Meldestelle, wobei die geltenden Rechtsvorschriften genauestens beachtet werden.
- Zur Pflege der Geschäftsbeziehungen mit den Kunden - einschließlich (sofern die Kunden dem nicht widersprechen) zur Information über Produkte oder Leistungen, die mit den bereits abgeschlossenen vergleichbar sind, oder über Produkte und Leistungen, die diese ergänzen, sowie über neue Produkte und Leistungen. Dies beinhaltet eine Profilerstellung, die dazu dient, auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Dienstleistungen und Informationen bereitzustellen. Grundlage der Verarbeitung ist das berechnete Interesse der Verantwortlichen, ihre Kunden auf Versicherungsprodukte und -leistungen aufmerksam zu machen und sie zu beraten. Die personenbezogenen Daten werden dem entsprechend den Angestellten der LALUX Gruppe und Agenten des LALUX-Netztes mitgeteilt. Im Rahmen dieses Zwecks werden keine Gesundheitsdaten mitgeteilt. Diese werden ausschließlich von der Gesellschaft verarbeitet, die sie erhoben hat.
- Zur Korrespondenz mit seinen Anwälten, Beratern, Ärzten oder jedem anderen Beteiligten und zur Übermittlung der notwendigen Daten an diese sowie an das Commissariat aux Assurances, die Associaton des Compagnies d'Assurances oder auch an die befassen Richter und bezeichneten Sachverständigen, um seine Rechte zu schützen, insbesondere im Rahmen der Verteidigung oder des Schutzes seiner Rechte und Interessen (etwa Eintreibung geschuldeter Beträge, Anfechtung der Bedingungen für das Eintreten der Versicherung), im Rahmen von gerichtlichen Klagen, des Umgangs mit Beschwerden oder Streitigkeiten usw. Die Verarbeitung ist notwendig zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder zum Schutz der berechtigten Interessen der Verantwortlichen. Die personenbezogenen Daten können dem entsprechend den oben angegebenen Parteien mitgeteilt werden.

Die Verantwortlichen handeln gemäß den Modalitäten und Bedingungen, die in Artikel 300 des geänderten Gesetzes vom 07.12.2015 über den Versicherungssektor im Hinblick auf die berufliche Schweigepflicht im Versicherungsbereich ausgeführt werden.

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen Zugang zu ihren personenbezogenen Daten, die Berichtigung oder Löschung dieser Daten oder eine Beschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen. Sie hat zudem das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Übertragbarkeit der Daten.

Der/die mögliche(n) Versicherungsnehmer billigt/billigen, dass der Verantwortliche das Recht hat, die Richtigkeit aller gemachten Angaben zu überprüfen und er weiß (sie wissen), dass der Verantwortliche zu diesem Zweck und zur Erläuterung der Angaben die Vorlage aller von ihm für notwendig erachteten Unterlagen verlangen kann.

Der Verantwortliche kann automatisierte Entscheidungsfindungssysteme als Hilfe nutzen, etwa bei Kontrollen zur Verhinderung des Betrugsrisikos. Er kann solche Verfahren nutzen, um festzustellen, ob die Geschäftsbeziehung mit einem Kunden oder ein Vertrag mit einem Betrugsrisiko verbunden ist. Dementsprechend kann der Verantwortliche zusätzliche Nachweise verlangen und er ist berechtigt, den Abschluss der Versicherung abzulehnen. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die ein menschliches Eingreifen erfordert, wendet der Verantwortliche keine Verarbeitung an, die in einer automatisierten Bewertung basierend auf persönlichen Aspekten beruht, und alle Entscheidungen werden nicht automatisiert getroffen. Für gezielte Marketingkampagnen werden Daten personalisiert, wobei dies keine Entscheidung erfordert, und die betroffenen Personen sind hierdurch dem Verantwortlichen gegenüber in keiner Weise verpflichtet.

Kommt es zu keinem Vertragsabschluss, können die Daten für die Dauer von drei Jahren, gerechnet ab deren Erhebung durch den Verantwortlichen oder ab dem letzten vom potenziellen Kunden aus gehenden Kontakt aufbewahrt werden. Ansonsten ist die Dauer der Datenaufbewahrung beschränkt auf die Dauer der Verarbeitung der Daten und die sich daran anschließende Zeitspanne, während der die Daten aufbewahrt werden müssen, damit der Verantwortliche seine Pflichten nach Maßgabe der Verjährungsfristen oder in Anwendung anderer gesetzlicher Bestimmungen erfüllen kann.

Mit seiner/ihrer Unterschrift bestätigt der mögliche (bestätigen die möglichen) Versicherungsnehmer, dass er/sie alle Punkte wahrheitsgemäß beantwortet hat/haben. Er übernimmt (sie übernehmen) die Verantwortung für die von ihm/ihnen unterzeichneten Erklärungen auch dann, wenn der Antrag von einem Versicherungsvermittler oder einem Mitarbeiter von LALUX aus gefüllt wurde.

3. Sonstiges,...

Für alle Auskünfte oder für alle anderen Fragen kann sich der mögliche (können sich die möglichen) Versicherungsnehmer an den Kundenbereich „lalux for you“ wenden oder die Hotline unter der Nummer (+352) 4761-6147 anrufen.

Der mögliche (die möglichen) Versicherungsnehmer erklärt/erklären sich damit einverstanden, Informationen über die Produkte/Leistungen der LALUX Gruppe elektronisch zu erhalten, wenn dieses Informations- und Beratungsblatt nicht in ein Versicherungsverhältnis münden sollte:

Ja Nein

Sie bestätigen, dass die Fragen im Informations- und Beratungsblatt klar und verständlich sind, und dass die in diesem Blatt enthaltenen Antworten und Aussagen wahr, genau und vollständig sind.

Sie bestätigen, dass das Informations- und Beratungsblatt von einem Versicherungsvermittler oder einem Angestellten von LALUX/DKV Luxembourg entsprechend dem von Ihnen geäußerten Bedarf und den von Ihnen geäußerten Anforderungen auf der Grundlage der Sicht ausgefüllt wurde, die Ihr Vermittler und/oder, im Falle des Vertriebs ohne Heranziehung eines Vermittlers, die Versicherungsgesellschaft von Ihrer gegenwärtigen Situation gewonnen hat bzw. haben. Sie verstehen auch, dass die erteilten Ratschläge sich ändern können, wenn sich Ihre Situation, Ihre Anforderungen und Ihr Bedarf ändern und dass es in Ihrem Interesse ist, uns über jedwede Änderung zu informieren, die möglicherweise Ihre Situation, Ihre Anforderungen oder Ihren Bedarf betrifft.

Ort

Datum

Unterschrift des(der) möglichen Versicherungsnehmer(s)